

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.11.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:16 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Vorsitzender

Herr Paul Sandmann

Ausschussmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Frank Bruns

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

Herr Norbert Hinzke

Vertretung für Herrn Lukas Runnebom

Frau Stefanie Kröger

Herr Fabio Maier

Herr Dr. Lutz Neubauer

Vertretung für Herrn Ali Yilmaz bis TOP 3

Frau Christina Renner

Herr Thomas Schlarmann

Herr Clemens Westendorf

Herr Peter Willenborg

Herr Ali Yilmaz

ab TOP 3

Hinzugewählte

Frau Annemarie Beverborg

Vertreterin der Lehrer

Frau Mechtild Braje

Vertreterin der Eltern

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Frau Cornelia Heidkamp

Herr Bernd Kröger

Herr Hermann Theder

Herr Maik Bakenhus

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Lukas Runnebom

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.02.2017
2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder im Schulausschuss
Vorlage: 10/023/2017
3. Bau eines Kunstrasenplatzes
 - a) für den Sportverein Grün-Weiß-Brockdorf
 - b) für den Sportverein Blau-Weiß Lohne
 Vorlage: 6/033/2017
4. Berichte aus den Sitzungen des Kulturforums vom 15.02.2017 und 14.06.2017
Vorlage: 10/020/2017
5. Schülerzahlen am 15.10.2017 und Prognose der Schulanfänger 2018 bis 2023
Vorlage: 10/021/2017
6. Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschule bis 2027
Vorlage: 10/022/2017
7. Antrag der CDU-Fraktion: Wettbewerb für ein Skulpturenkonzept
Vorlage: 10/010/2017
8. Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017
Vorlage: 10/013/2017
9. Schulsozialarbeiter
Vorlage: 10/024/2017
10. Mitteilungen und Anfragen
 - 10.1. Wasserspender in Schulen
 - 10.2. Informationen zum Stand der Inklusion

Vor der Sitzung präsentierte der neue Schulleiter der Von-Galen-Schule, Marc Bischoff, den umgebauten und vergrößerten Verwaltungsbereich, renovierte WC-Anlagen und die Umnutzung eines Klassenraumes zum Musikraum. Er dankte dem Schulträger für die Unterstützung. Darüber hinaus berichtete er über die bevorstehende Bildung einer weiteren und damit 3. Klasse im Schulkindergarten, für die jedoch kein Klassenraum zur Verfügung stehe.

Hierfür, für den Musikunterricht sowie für Differenzierungen im Unterricht, Sprachförderung und Inklusionsmaßnahmen benannte er zusätzlichen Raumbedarf.

Auf Anfrage bezeichnete er die Nutzung der Mensa zusammen mit der Gertrudenschule als einvernehmlich und reibungslos. Die Mensa sei mit den ca. 60 Schülern beider Schulen täglich gut ausgelastet. Das Essen wird vom Landhaus Lohne warm fertig gekocht angeliefert. Eine zunehmende Nachfrage nach dem Ganztagsangebot sei aktuell nicht erkennbar. Der Ausschussvorsitzende wies hierzu auf die gestiegene Nachfrage nach Hortplätzen hin.

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.02.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 15 , Enthaltungen: 1

2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder im Schulausschuss Vorlage: 10/023/2017

Bürgermeister Gerdesmeyer wies die Vertreterin der Eltern, Frau Mechthild Braje, auf die Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (§§ 40, 41 und 42) hin, wonach für die hinzugewählten Mitglieder insbesondere die Pflichten zur Amtverschwiegenheit, zum Mitwirkungsverbot und zum Vertretungsverbot gelten.

3. Bau eines Kunstrasenplatzes a) für den Sportverein Grün-Weiß-Brockdorf b) für den Sportverein Blau-Weiß Lohne Vorlage: 6/033/2017

Zunächst stellte der Vorsitzende des SV Grün-Weiß Brockdorf, Dirk Christ, anhand einer Präsentation Zahlen über die Vereinsstruktur und die Auslastung der Plätze für den Trainings- und Spielbetrieb dar. Ebenso wurden die Platzzustände nach Starkregenereignissen, die zu Spielabsagen führten, anhand von Fotos gezeigt. Herr Christ verdeutlichte, dass einzig und allein die Anlegung eines Kunstrasenplatzes eine geeignete Lösung darstellt. Auf Nachfrage teilte Herr Christ mit, dass in der Vergangenheit bereits viele Maßnahmen, zum Beispiel Auflockerung des Bodens, Drainagen und verschiedene Bohrungen zur Verbesserung der Wasserdurchlässigkeit des Bodens mit viel Aufwand durchgeführt wurden - allerdings bislang kein 2 m tiefes Pflügen.

Danach stellten drei Vertreter des TuS Blau-Weiß Lohne, bestehend aus dem Präsidenten Christian Tölke sowie Torsten Jehle und Christian Zerhusen ebenfalls anhand einer Präsentation aktuelle Zahlen und auch Prognosezahlen über den Verein und die Situation und Auslastung auf dem Sportgelände an der Steinfelder Straße dar. Auch hier wurde deutlich, dass für den laufenden Spielbetrieb dringend zwei weitere Plätze benötigt werden, wobei es sich nicht unbedingt um Kunstrasenplätze handeln muss.

In der nachfolgenden Diskussion wurde auch eine Verteilung auf andere Plätze bzw. ein Verweis auf andere Vereine angesprochen. Die Vereinsvertreter machten aber deutlich, dass es das ureigene Interesse von Vereinen ist, die Sportbegeisterten, insbesondere den Nachwuchs, im eigenen Verein aufzunehmen oder zu halten.

Aufgrund der räumlichen und finanziellen Auswirkungen wurde beantragt, die Anträge der beiden Vereine zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

zurückverwiesen

Ja-Stimmen: 8 , Nein-Stimmen: 5 , Enthaltungen: 3

4. Berichte aus den Sitzungen des Kulturforums vom 15.02.2017 und 14.06.2017
Vorlage: 10/020/2017

Frau Stadtamtsrätin Heidkamp stellte das der Einladung beigefügte Programm für die Kulturtagung 2018 vor und teilte mit, dass die Flyer ab Dezember verteilt werden.

zur Kenntnis genommen

5. Schülerzahlen am 15.10.2017 und Prognose der Schulanfänger 2018 bis 2023
Vorlage: 10/021/2017

Frau Stadtamtsrätin Heidkamp erläuterte die Entwicklung der Schülerzahlen. Im Ergebnis reichen die vorhandenen Klassenräume für die zu bildenden Klassen aus. Sie gab aber zu bedenken, dass die Schulen durch die Differenzierungen im Unterricht, verschiedenen Religionen, Sprachförderung, Inklusion und Fördermaßnahmen zusätzlichen Raumbedarf haben. Auf Nachfrage teilte sie mit, dass erfahrungsgemäß Zuwächse durch Wanderungsgewinne zu erwarten sind. Weiter wurde mitgeteilt, dass die Anzahl der katholischen und nichtkatholischen Schülerinnen und Schüler aufgrund der vorhandenen Bekenntnisschulen gesondert ausgewiesen sind und betonte, dass alle Schüler unabhängig von der Konfession in der wohnortnahen Grundschule aufgenommen werden. .

Bürgermeister Gerdesmeyer sprach sich für den Erhalt der Dorfschulen Kroge und Brockdorf aus.

Auf Nachfragen wurde verwaltungsseitig ergänzt, dass derzeit 42 Kinder aus Lohne die Oberschule in Bakum besuchen; 8 davon sind im 5. Schuljahr und eine Aufstellung über die Anzahl der Flüchtlingskinder in den Schulen dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

zur Kenntnis genommen

6. Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschule bis 2027
Vorlage: 10/022/2017

Ergänzend zur Vorlage führte Stadtamtsrätin Heidkamp aus, dass die geänderte Zuordnung für die Albert-Schweitzer-Realschule erst langsam greift und ab dem Schuljahr 2020/21 eine verpflichtende Zuordnung der Gertrudenschule erfolgt (wurde übergangsweise freigestellt). Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass es bislang an den Realschulen keine Nachfrage zur Einrichtung einer Ganztagschule gibt. Bei der Stegemannschule nehmen dagegen derzeit 86 Schülerinnen und Schüler an dem offenen Ganztagsschulangebot teil.

zur Kenntnis genommen

7. Antrag der CDU-Fraktion: Wettbewerb für ein Skulpturenkonzept
Vorlage: 10/010/2017

Nachdem der CDU-Fraktionsvorsitzende Hinzke den Antrag erläutert hatte, begann eine kontroverse Diskussion sowohl über die Art und die künstlerische Gestaltung des Wappentieres als auch über Umfang und Kosten eines Skulpturenkonzeptes. Daraufhin wurde seitens der SPD-Fraktion ein Geschäftsordnungsantrag gestellt, die Angelegenheit in die Fraktion zurück zu verweisen.

Beschluss:

Der Antrag wird an die Fraktionen zurückverwiesen.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 6 , Nein-Stimmen: 7 , Enthaltungen: 3

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Wettbewerb zur Schaffung einer Skulptur mit geschichtlichem Bezug in Form einer Gans als Prototyp für ein Lohner Wappentier im öffentlichen Raum auszuschreiben und diese als Identifikationsfigur und Marketingobjekt in ein zu entwickelndes gans(z)heitliches Skulpturenkonzept für die Stadt Lohne einzubeziehen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 10 , Nein-Stimmen: 3 , Enthaltungen: 3

8. Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017
Vorlage: 10/013/2017

Ein Sprecher der SPD-Fraktion erklärte, dass mittlerweile für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche auf der Internetseite der Stadt eine Rubrik eingerichtet wurde und der Antrag daher zurückgezogen wird.

9. Schulsozialarbeiter
Vorlage: 10/024/2017

Ergänzend zum Sachverhalt teilte Stadtamtsrätin Heidkamp mit, dass der Aufgabenkatalog für Schulsozialarbeiter per Erlass geregelt wird. Zu regelmäßigen Erfahrungsaustauschen wird der Personalchef als Vertreter der Stadtverwaltung eingeladen.

zur Kenntnis genommen

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Wasserspender in Schulen

Es wurde angeregt, in Schulen oder Klassenräumen Wasserspender aufzustellen. Verwaltungsseitig wird die Aufstellung in Absprache mit den Schulen geprüft.

10.2. Informationen zum Stand der Inklusion

Der Ausschussvorsitzende äußerte sich kritisch zu den Rahmenbedingungen der Inklusion und schlug vor, dass sich der Schulausschuss mit den betroffenen Schulen zu einem Informationsaustausch über den Stand der Inklusion in Verbindung setzt.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Paul Sandmann
Vorsitzender

Maik Bakenhus
Protokollführer

Flüchtlingskinder in allgemeinbildenden Schulen in der Stadt Lohne

Schule	Jahrgang	Anzahl	Gesamtzahl
Gertrudenschule	1	8	
	2	5	
	3	5	
	4	4	22
Franziskus-Schule	1	6	
	2	4	
	3	8	
	4	7	25
Von-Galen-Schule	1	4	
	2	9	
	3	4	
	4	2	19
Zusätzlich je Jahrgang 1 Arbeitsmigrantenkind			
Schulkindergarten			8
Ketteler-Schule	1		
	2		
	3		
	4		
Grundschule Kroge	1	-	
	2	2	
	3	-	
	4	-	2
Grundschule Brockdorf	1	1	
	2	2	
	3	1	
	4	2	6
Stegemannschule	5	}	
	6		
	7		36
	8		
	9		
Albert-Schweitzer-Realschule	5	2	
	6	3	
	7	4	
	8	2	
	9	2	13
Realschule Meyerhofstraße	5	10	
	6	-	
	7	9	
	8	5	
	9	4	
	10	-	28
Gymnasium	9	1	
	10	4	5